

Du bist ich und ich bin du

nach einer wahren Geschichte

Von Kalihana

Kapitel 16: Aijnomeain + Atemu - 9

Aijnomeain - 9

Ganz leicht gab ich ihm einen Kuss, ehe ich mich der Kordel seines Rockes widmete, der nun erstaunlich leicht aufging. Doch bevor ich ihn herunterzog, nahm ich ihm noch die schwere Goldkette von seinem Hals.

Nachdem sein Rock herunter war, bewunderte ich seine tadellose Haut, die nur einige filigrane Narben zierte. Seine Muskeln waren klar definiert und die Linien zeigten mir klar den Weg zu dem Ort, nach dem es mir so sehr verlangte.

Er küsste mich stürmisch, vergrub seine Hand in meinen Haaren, hielt mit der anderen meinen Rücken.

Nur noch eine dünne Stoffschicht trennte uns. Er stieß mich auf das Bett, während er den Stoff lockerte. Noch bevor mir sein freier Blick auf mir unangenehm sein konnte, war er über mir. Seine Haut strahlte solche Hitze ab.

Atemu - 9

Endlich waren wir zwei hier. In einem Bett. Sie war so perfekt und sie fühlte sich so kalt an im Gegensatz zu der Hitze, die ich so hell in mir lodern fühlte.

„Heute Nacht zeige ich dir, wie liebevoller Beischlaf funktioniert.“

„Daran habe ich keinen Zweifel, mein Pharao.“

Ich drückte sie auf das Bett, als ich sie küsste. Ihr leises Stöhnen, ihre Bewegungen, ihr Geruch machten mich wahnsinnig vor Lust.

„Bei all den Göttern, du wirst mir gehören, Aijnomeain-Hathor“, stöhnte ich ihr ins Ohr, bevor ich endlich in sie eindrang.

„Ja, ich will dir gehören. So wie du mir. Atemu!“

Es zerriss meinen Körper, ließ mein Herz aussetzen. Sie war alles in diesen endlosen Momenten.